



Hier entstehen 18.000 Palettenplätze: Erster Spatenstich für das neue Wellteam-Hochregal in Diebrock mit (v.l.) den Brüdern Telemach, Sieghard und Alexander Schöneberg, Bürgermeister Tim Kähler, Architekt Robert Wiehofscky, Technischer Leiter Peter Richart, Finanzchef Jürgen König (beide Wellteam), im Hintergrund das UPS-Gebäude.

FOTOS: KIEL-STEINKAMP

Hannibal baut ein Hochregal

Schöneberg-Gruppe investiert 14 Millionen Euro – bald weniger Transporte

VON HARTMUT BRAUN

■ Herford. Zum Ende eines wirtschaftlich erfolgreichen Jahres mit zweistelligem Umsatzplus gibt es für die Unternehmensgruppe Schöneberg noch einmal Grund zum Feiern: Auf dem im letzten Jahr gekauften UPS-Grundstück neben Wellformat in Diebrock beginnen die Arbeiten für ein 14-Millionen-Euro-Projekt, ein Hochregallager.

Auf dem Grundstück hinter der vom Paketdienstleister UPS genutzten Halle war gestern bereits der erste Bagger aufgeföhren. Bürgermeister Tim Kähler gratulierte mit dem Spaten in der Hand. Geschäftsführer Sieghard Schöneberg betonte die regionale Herkunft der am Bau beteiligten Firmen.

Und Firmengründer und Senior Friedrich Wilhelm Schöneberg skizzierte die Vorgeschichte der Investition, die eines der größten industriellen Bauprojekte dieser Jahre am Standort Herford ist: „Unternehmen Hannibal“ hatte er den zweijährigen Planungsprozess getauft, in dem die Firmengruppe herausfinden wollte, wie sie durch Konzentration auf weniger Standorte die Arbeitsabläufe optimieren kann. „Es gibt in Herford kein ver-



Am Computer simuliert: 35 Meter ragt das Wellteam-Hochregal ab Ende 2015 in die Höhe.

fügbares Grundstück, auf dem wir alle unsere Aktivitäten konzentrieren könnten“, stellt der Firmen-Senior bedauernd fest: Das Familienunternehmen beschäftigt an vier Haupt-Standorten 655 Mitarbeiter, hat etliche Lagerhallen angemietet und erwartet für 2014 rund 110 Millionen Euro Umsatz.

Also musste Hannibal Teillösungen finden. Erstes Ergebnis ist das Hochregal: Auf einer Fläche von 3.000 Quadratmetern entsteht bis Ende 2015 ein zwei Meter tief in den Boden reichendes und 35 Meter auf-

ragendes Gebäude für ein vollautomatisches Hochlager mit 18.000 Palettenplätze.

Zur Gründung wird eine 60 Zentimeter starke Sohlplatte gelegt; darunter werden 600 Pfähle bis zu zehn Meter tief in den Boden gerammt.

„Ursprünglich wollten wir 10.000 Plätze; doch dank guter Detaillösungen und optimaler Flächenausnutzung ist eine Erhöhung auf 18.000 Palettenstellplätze erreicht worden“, erläutert Sieghard Schöneberg.

Hier werden Wellpappe und Verpackungen eingelagert, die



Sein nächstes Millionenprojekt: Friedrich-Wilhelm Schöneberg.

derzeit in Lagerhallen in Brake, Herford und Löhne auf die Auslieferung an Kunden warten. Dadurch entfallen zahlreiche Transportfahrten. Siegbert Schöneberg: „Darum ist dieses Projekt in großem Maße wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll und notwendig.“

Nach dem Hochregal, das Ende 2015 fertig sein soll, steht ab 2017, nach Auslaufen des Mietvertrags mit UPS, der Umzug weiterer Produktionskapazitäten von Herringhausen und Löhne nach Diebrock bevor – Hannibal bleibt gefragt.